

# Eine Medallenausbeute, die sich sehen lassen kann

Zur Zeit finden seit 26.05.2019 die diesjährigen Deutschen Meisterschaften im Einzel und Mannschaft der Senioren und Seniorinnen sowie der Versehrten in Hamburg statt.

Begonnen hat dieses Event mit den Einzelspielen, welche von nachfolgenden Sportlern für unser Bundesland NRW vertreten wurde:

Damen A – Antje Materne, Sabine Sonnenschein und Elke Gräwe

Damen B – Elfi Paech

Damen C – Ulla Caspari, Barbara Jackel und Inge Eichhorn

Herren A – Frank Schöneberg

Herren B – Alfred Metz, Frank Krotzki und Winfried Wessendorf

Herren C – Erich Caspari und Lothar Deppe

Versehrte Damen – Annette Bertels, Angela Japes und Katrin Puffler

Versehrte Herren 1 – Ralf Wiemann

Versehrte Herren 2 – Jürgen Ohl, Peter Lückerrath und Christian Untereiner

Von insgesamt 20 Sportlern aus NRW haben es tatsächlich 12 Teilnehmer geschafft, sich ins Finale zu zu kämpfen und uns die ersten **5 Medaillen** nach Hause zu bringen. Was für eine erfreuliche Ausbeute.

## **GOLD – Jürgen Ohl - Versehrte II**

Ins Round Robin Finale ging unser „Ohle“ wie immer als „ewiger“ Zweiter an den Start, wobei ich hier erwähnen möchte, dass er mir bereits am Vorabend gestand, dass dies seine letzte Deutsche Meisterschaft sein werde, denn für mehr als Silber hat es in all den Jahren nie gereicht und irgendwann macht es keinen Spaß mehr.

3 gewonnene Spiele und damit 60 Pins Bonus kam auf seine hervorragende Serie von 1069 Pins hinzu und sicherte ihm souverän Platz 1.

Tränen der Freude sah ich in seinen Augen, als ich ihm im direkten Anschluss zu seiner Goldmedaille gratulierte und er es fast nicht glauben konnte. Um so mehr freue ich mich, dass er aus diesem Grund schon bei der nächsten Deutschen wieder dabei sein wird als Titelverteidiger.

Auch Peter Lückerrath schaffte es als Sechster ins Finale, nach oben war der Abstand jedoch schon immens groß; allerdings konnte auch er einen Platz gutmachen und landete letztendlich auf Platz 5.

## **SILBER - Damen C –für Barbara Jackel**

Leider haben 881 Pins und 40 Pins Bonus im Round Robin Finale nicht gereicht, ihren Platz 1 zu aus der Vorrunde zu halten, denn Gisela Insinger spielte nicht nur eine Serie mit 925 Pins, nein sie bekam insgesamt noch 80 Pins Bonus hinzu. Das machte Barbara das Leben schwer, aber immerhin hat sie sich zum Vorjahr um einen Platz von Bronze auf Silber gesteigert und das ist sehr erfreulich.

Auch Inge Eichhorn schaffte es mit Platz 4 ins Finale, wobei das Glück ihr im Round-Robin-Finale nicht so richtig hold war und sie abrutschte auf Platz 5.

Auch bei den Damen B war es endlich so weit und ein Finalplatz wurde durch Elfi Paech erreicht. Hier war es eine kleine Chance, die Elfi ergriff, denn in der ersten Vorrunde stand sie noch auf Platz 9 mit 1054 Pins und eine bessere musste her, was ihr auch in der 2. Serie mit 1110 Pins gelang. Mit insgesamt 2164 Pins (die waren

auch nötig, denn die Siebtplatzierte lag nur 9 Pins hinter Elfi) schaffte sie den Einzug als Sechste ins Finale. Hier konnte sie sich dann nochmal um ein Platz verbessern und landete auf Platz 5.

### **BRONZE – gleich 3 mal**

#### **Damen A – Versehrte Damen – Herren B**

Bei unseren **Damen A** schafften es direkt alle drei Teilnehmerinnen mit großem Kampfgeist und einer enormen Räumstärke ins Finale.

Als Drittplatzierte startete Elke Gräwe ins Finale nach einer hervorragenden Vorrunde mit 2465 Pins in 12 Spielen. Im Round-Robin erzielte sie immer noch 986 Pins (5 Spiele) und 50 Pins Bonus, was leider nicht reichte, ihren dritten Platz und somit **Bronze** zu verbessern.

Zum einen weil Bianca Völkl-Brandt noch ein perfektes 300er Spiel ablieferte und somit 1171 Pins in fünf Spielen erspielte, zum anderen Martina Kolbenschlag eine super Serie mit 1144 Pins in 5 Spielen erreichte.

Mit 1120 Pins lag Sabine Sonnenschein in der ersten Vorrunde noch auf Platz 8 und mit 1124 Pins Antje Materne auf Platz 7 und eine enorme Hürde war es noch für „beide“ zu erklimmen, um die Finalplätze zu erreichen. Es wurde im wahrsten Sinne des Wortes bis auf's Blut gekämpft, Strike für Strike, Kette für Kette, Räumer für Räumer, ein Krimi konnte nicht spannender werden, denn die Mitsstreiter ließen ebenfalls nicht locker. Trotz alledem gelangen Sabine Sonnenschein mit einer super Serie von 1251 Pins und Antje Materne mit 1275 Pins auf 6 Spiele den wohlverdienten Einzug ins Finale. Platz 5 für Antje Materne, Platz 6 für Sabine Sonnenschein. Diese beiden Plätze belegten sie auch anschließend im Finale.

Für unsere Versehrten gingen Annette Bertels, Katrin Puffler und Angela Japes an den Start. Auch hier schafften zwei Sportlerinnen den Sprung ins Finale. Mit 2308 Pins (12 Spiele) gelang es Annette Bartels, Platz 3 im Finale zu sichern, Platz 6 erreichte Katrin Puffler mit 2105 Pins (12 Spiele).

Leider musste Katrin Puffler nach dem vierten Spiel verletzungsbedingt aufhören, aber auch Annette Bertels hatte Mühe, von ihrem dritten Platz nach vorne zu kommen. Mit 897 Pins und 40 Pins Bonus behielt sie ihren dritten Platz und somit auch die **Bronze-Medaille**.

Ebenso **Bronze** holte sich Alfred Metz bei den Herren B.

Mit 2355 Pins erreichte Alfred Metz Platz 4 fürs Finale und konnte sich im Round-Robin mit allen fünf gewonnenen Spielen und somit 100 Pins Bonus und einer Serie von 999 Pins doch noch das Sieger-Treppchen und somit die **Bronze-Medaille** ergattern.

Bei den Herren C reichte es dieses Mal leider nicht zu einer Medaille, aber immerhin konnten Erich Caspari Platz 6 mit 2435 Pins in der Vorrunden und 1002 Pins und 40 Pins Bonus letztendlich Platz 5 belegen.

Herzlichen Glückwunsch an alle Medaillen-Gewinner.

Und nun nicht böse sein, wenn ich nicht alle Zahlen und Platzierungen erwähnt habe, es ist jetzt schon 01.00 Uhr und ich muss um 05.30 Uhr wieder raus. Ich denke mal, dass Ihr eh alle Zahlen schon im Netz verfolgt habt.

Eure

2. Seniorenwartin

